

Literature

1. Cambridge Advanced Learner's Dictionary, The. – Cambridge: Cambridge University Press, 2003. – 1562 p.
2. Encyclopaedia Britannica [Електронний ресурс]. – 2008. –1 електрон. опт. диск (DVD-ROM). – Систем. вимоги : Pentium-266; 32Mb RAM; DVD-ROM; Windows 98/2000/NT/XP/Vista; MS Word 2000-2007. – Назва з контейнера.
3. Evans V. A Glossary of Cognitive Linguistics / V. Evans. – Edinburgh : Edinburgh University, 2007. – 239 p.

Резюме

Стаття «Мовні засоби вербалізації концепту POWER (на матеріалі фразеологічного фонду)» присвячена розгляду мовних засобів вербалізації актуального для англomовної картини світу концепту POWER. В даній роботі проаналізовано ідіоматичні засоби вербалізації концепту POWER. В результаті аналізу виявлено, що ідіоми можна поділити на тематичні групи, які показують позицію предмету чи дії, що описують їх дії чи наміри. Концепт показано як комплексний феномен, який відіграє важливу роль в лінгвокультурі британського суспільства.

DIE ABKÜRZUNGEN UND KURZWÖRTER IM BEREICH DES GESUNDHEITSWESENS

Uherová Z.

Universität Prešov, Institut für Sprachkompetenzen, Slovakia

Der Fachwortschatz und die Terminologie der Medizin sind von der lateinischen und griechischen Sprache beeinflusst. Medizinische Terminologie bilden Nomina anatomica und die Krankheitsbezeichnungen. Jedes Fach im Bereich der Medizin hat noch auch seine spezifischen Begriffe und Abkürzungen. Im Bereich des Gesundheitswesens treten sehr oft verschiedene Abkürzungen auf. Die Dokumentation der Patienten in der Ambulanz, in der Klinik oder im Krankenhaus kann verschiedene Abkürzungen oder Kurzwörter enthalten z.B.: Pat. (Patient), RR (Blutdruck), P (Puls), Temp. (Temperatur), BB (Blutbild), Rö (Röntgen), E (Eingriff), tgl. (täglich), stdl. (stündlich), VW (Verbandwechsel), EKG (Elektrokardiogramm), i.m. (intramuskulär), i.v. (intravenös), s.c. (subcutan), o.B. (ohne Befund oder ohne Besonderheiten), vorz. (vorzeitig), BB (Blutbild), Hkt. (Hämatokrit), usw.

Die Blutwerte K (Kalium), Na (Natrium), Ca (Calcium) spricht man ganz aus, die Abkürzungen benutzt man nur beim Schreiben. Thrombos (Thrombozyten), Leukos (Leukozyten), BZ (Blutzucker) benutzt man dagegen auch beim Sprechen als Abkürzung [1]. Die Fachkräfte, die in der Notfallmedizin arbeiten, kennen bestimmt das sogenannte 5-W-Schema. Dieses Schema besteht aus den Fragen, die die verantwortliche Person den Verletzten stellen sollte, wenn sie eine professionelle Erste Hilfe sichern will. Diese Fragen beginnen mit dem Buchstabe „W“: 1.Wo ist es passiert?, 2.Was ist passiert?, 3.Wie viele Personen sind betroffen, also verletzt oder krank?, 4.Welche Symptome liegen vor?, 5.Warten Sie auf Rückfragen! Als Hilfe zur Kontrolle der Vitalfunktionen wird z.B. das BAK- Schema benutzt: B-Bewusstsein, A-Atmung, K-Kreislauf. Die wichtigsten Regeln zur verbalen und nonverbalen Zuwendung zum Betroffenen lassen sich in vier S-Merksätzen alternativ auch in der Formel PAKT zusammenfassen: P-Präsenz zeigen, A-Abschirmen, K-Kommunizieren, T-Teilnehmen [2]. Im Fach Gynäkologie und Geburtshilfe können sich die Hebammen in den Kliniken und auf den Abteilungen mit folgenden Abkürzungen treffen. An der Universitätsfrauenklinik Göttingen werden z.B. diese Abkürzungen verwendet [3]:

Abkürzung	Fachbegriff
AIS	Amnioinfektionssyndrom
BU	Bauchumfang
CTG	Cardiotokogramm
Cx	Cervix
EA	Entbindungsabteilung
Epi	Episiotomie
ET	Entbindungstermin
FB	Fruchtblase
FFTS	Fetofetales Transfusionssyndrom
FW	Fruchtwasser
HT	Herztöne
ICSI	Intracytoplasmatische Spermieninjektion
ITN	Intubationsnarkose
IUFT	Intrauteriner Fruchttod
IVF	In-vitro-fertilisation
NG	Neugeborenes
OGTT	Oraler Glucosetoleranztest
PDA	Periduralanaesthesie
QL	Querlage
SSW	Schwangerschaftswoche
U 2	zweite Vorsorgeuntersuchung des Neugeborenen
US	Ultraschall
VE	Vakuumextraktion
VW	Verbandwechsel
WT	Wehentätigkeit

Im Bereich des Gesundheitswesens gibt es verschiedene Fächer und für jedes Fach sind typisch auch bestimmte Abkürzungen und Kurzwörter.

Literatur

1. Firnhaber-Sensen U., Schmidt G. Deutsch im Krankenhaus. Langenscheidt KG, 1994. -168 s. ISBN 3-468-49426-2.
2. Karutz H., Buttlar M. Kursbuch Erste Hilfe. Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG, München. -242 s. ISBN 978-3-423-34491-3
3. Materialien aus der Universitätsfrauenklinik Göttingen, 2010

Zusammenfassung

In der medizinischen Terminologie werden verschiedene Abkürzungen aufgetreten. Viele von ihnen stammen von der englischen Sprache. In der Gegenwart erweitern sich die Kenntnisse in der Medizin ständig, darum entstehen immer neue Abkürzungen und Kurzwörter, die oft nur für einen Bereich bekannt sind und in anderen Fächern können sie andere Bedeutungen haben. Am meisten werden die Abkürzungen und Kurzwörter in der Fachkommunikation (Ärzte, Pflegekräfte), aber auch in der Fachdokumentation des Patienten verwendet.

УДК 347.78.034: 81'373.46:355.457.1

СУЧАСНА ПРИКОРДОННА ТЕРМІНОЛОГІЯ: ОСОБЛИВОСТІ УТВОРЕННЯ ТА ПЕРЕКЛАДУ

Цвяк Л.В.

*Національна академія Державної прикордонної служби України
імені Богдана Хмельницького*

На сьогодні військовий переклад є окремою лінгвістичною дисципліною у зв'язку з високими вимогами до якості і точності перекладу, помилки в якому в кращому випадку призводять до мимовільного і суб'єктивного тлумачення тексту і непорозуміння у процесі перемовин, а в гіршому випадку можуть навіть вартувати комусь життя або тягнути за собою суттєві матеріальні витрати. Він вимагає бездоганного володіння не лише іноземною військовою термінологією, але й адекватною українською,